

Inhaltsverzeichnis

Herkunft Hermanns von Salza	1
Erste Erwähnung des Hochmeisters	2
Reise durch Kleinarmenien, Cypern und Palästina	3—15
Verleihung des Burzenlandes an den Deutschorden	16—18
Reise nach Rom und Deutschland (1215)	19—20
In Palästina, vor Damiette und wieder in Palästina	21—27
Erstes diplomatisches Wirken	28—31
Privilegien für den Deutschorden	32
Katastrophe von Damiette	33—35
Tätigkeit des Hochmeisters (1221/1222)	36—41
Gefahr eines Bruches zwischen Kaiser und Papst und Ausgleichsbestrebungen Hermanns	41—44
Weitere Entwicklung der burzenländischen Frage	45—46
Hermann für den Kreuzzug tätig (1223)	47—54
Gefahr eines Zusammenstoßes im Burzenland (1223)	55
Erneute Sendung von Sizilien nach Deutschland	56—58
Die dänische Frage und der Vertrag von Dannenberg (1224)	59—66
Notwendigkeit des Kreuzzugsaufschubs	67—69
Die Katastrophe im Burzenland (1225)	70—75
Vertrag von S. Germano	76—80
Letzter Akt der burzenländischen Katastrophe	81—82
Hermann beim Kaiser (1225) anlässlich dessen Vermählung mit Isabella von Jerusalem	83—86
Berufung des Deutschordens nach Preußen (1226)	87—93
Weltpolitische Fragen, besonders die Lombardenfrage, treten wieder in den Vordergrund	94—99
Erteilung der Reichsfreiheit an Lübeck	100—101
Erneute Verhandlungen mit den Lombarden	102—110
In Deutschland für den Kreuzzug tätig (1227)	111—112
Beim neuen Papst Gregor IX.	113—115
Wieder nach und in Palästina, Herbst 1227	116—119
Zusammenarbeit mit dem Kaiser im Heiligen Lande (1228/29)	120—144
Wiederaufnahme der diplomatischen Verhandlungen mit dem Papst und ihr Verlauf	145—167
Abschluß des Friedens von S. Germano	168—173
Beginn der Ordenstätigkeit in Preußen und der Kruschwitzer Vertrag	174—178
Hermann in Deutschland (1230) und Ungarn (1231)	179—181
Spannungen in der allgemeinen Politik	182—185
Hermann in der Lombardenfrage tätig	186—189
In der Umgebung des Kaisers (1232)	190—194

Der Hochmeister wird aus den lombardischen Verhandlungen zurückgezogen	195
Vorgänge im Orient	196
Hermann beim Papst in Anagni (August 1232)	197
Abreise nach dem Orient	198—199
Sommer 1233 wieder in Europa	200
Schiedsspruch in der lombardischen Angelegenheit	201—202
Lösung des Gaetakonflikts	203—204
Reise Hermanns nach Preußen und Erlaß der Kulmer Handfeste (1235)	205—214
Der Hochmeister in Rieti (1234)	214
Empörung König Heinrichs (VII.)	215
Der englische Heiratsplan Kaiser Friedrichs II.	216—217
Einverleibung des Dobriner Ordens in den Deutschorden	218
Einvernehmen von Kaiser und Papst (Frühjahr 1235)	219
Hermann wieder in Deutschland (1235)	220—228
In der Lombardenfrage wieder in Italien	229—235
Rückkehr nach Deutschland	234—240
Mit dem kaiserlichen Heere gegen die Lombarden in Italien	241—242
Rückmarsch nach Deutschland	243—244
Hermann zum Papst entsandt (1237)	245—247
Rückkehr zum Kaiser	248
Das Ordenskapitel in Marburg	249—251
Der Hochmeister schreibt an die apostolischen Legaten in der Lombardenangelegenheit	252—253
Hermann nimmt die Verhandlungen mit den Lombarden persönlich auf	254—256
Schlacht bei Cortenuova (1237)	257
Hermann tritt in den Hintergrund	258—259
Hermanns Ende (1239) und seine Leistung	260—261
Anhang: Urkunde für Sarzana von August 1226	262—267
Literaturverzeichnis	268—276
Orts- und Personenverzeichnis	276—284
Sachverzeichnis	284—288